

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Netzwerkstelle Lebenslanges Lernen – Modellregion Hamburg möchte Sie herzlich zur nächsten Informations-Veranstaltung einladen!

„Ihre Fragen zum DQR“ beantwortet von W. Erlewein, Geschäftsführer DQR-Büro Berlin

Auf dem letzten Netzwerktreffen am 18. August 2011 wurden erste Fragen zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) zusammengetragen, welche zur Vorbereitung oben genannter Informations-Veranstaltung an Werner Erlewein, Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Geschäftsstelle Deutscher Qualifikationsrahmen, weitergeleitet wurden.

Die angerissenen Themenfelder spiegeln wieder, wie unterschiedlich die Berührungspunkte der Anwesenden mit dem „Konstrukt“ DQR sind. Auf dem Netzwerktreffen wurden Fragen zu den Auswirkungen auf das duale Ausbildungssystem gestellt, zur fachlichen Anerkennung gerade auch ausländischer Qualifikationen, zur Erfassung und Bewertung von Kompetenzen auf nationaler aber auch auf europäischer Ebene. Ebenso wurden Fragen nach dem Nutzen des DQR für kleine und mittelständische Unternehmen und den Zielgruppen im Allgemeinen gestellt. Am 12. September 2011 wird Herr Erlewein diese beantworten.

Wir freuen uns über den regen Austausch zwischen Projektträgern und Betrieben. Nutzen Sie die Gelegenheit auch zur Netzwerkbildung!

Programm:

15.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Referenten durch Andrea Krause (Referentin Netz3L)

ca. 15.10 Uhr Thematische Einführung und Beantwortung erster, vorab gestellter Fragen
Werner Erlewein (GF DQR-Büro Berlin)

ca. 15.30 Uhr „Ihre Fragen zum DQR“ - Fragestellungen und Diskussion zum DQR

Termin: Montag, 12. September 2011

Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: KWB e.V. | Haus der Wirtschaft
2. Stock | Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 08. September 2011 formlos per E-Mail an krause@kwb.de. Für Fragen stehen wir Ihnen unter 040 334241-365 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Krause

KOORDINIERUNGSSTELLE WEITERBILDUNG
UND BESCHÄFTIGUNG E. V.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung", Förderperiode 2007 - 2013, und von der Freien und Hansestadt Hamburg – Behörde für Schule und Berufsbildung und Behörde für Wirtschaft und Arbeit – finanziert.

